

A man wearing a dark puffer jacket, grey pants, a cap, and sunglasses is sitting on a large, fallen tree trunk. The ground is covered in dry, brown autumn leaves. In the background, there are more trees and a large, light-colored building with multiple gables. The sky is clear and blue.

DER BLANKEN STEINER

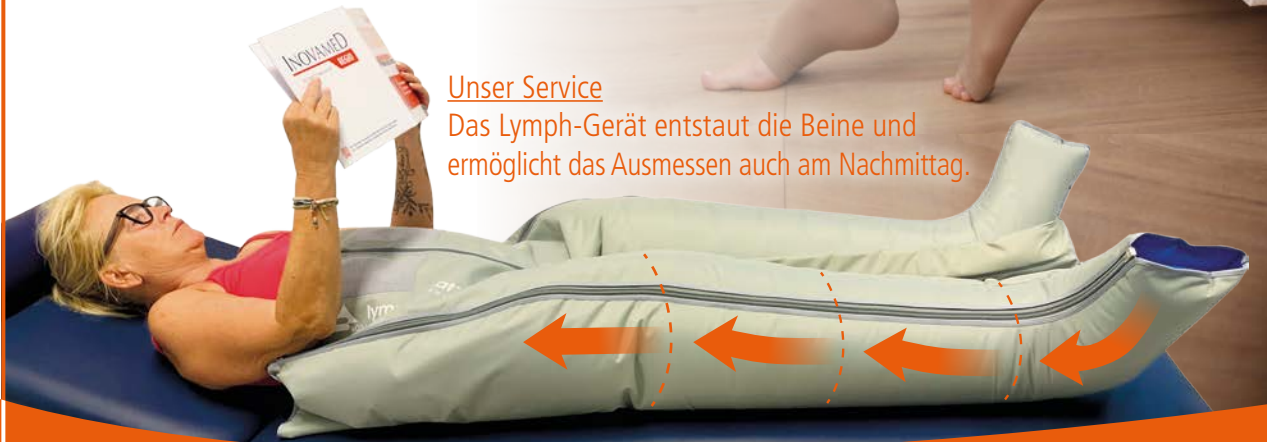
Januar 2024
Februar

- **Individuelle Beratung** durch persönliche AnsprechpartnerInnen
- **Spezialisiert auf das Thema Kompressionstherapie (Rund- und Flachstrick)** mit mehr als 30 Jahren Erfahrung
- **enge Zusammenarbeit mit Ihrer Arztpraxis**
- **freie Farb- und Markenwahl**
- **An- und Ausziehhilfen**
- **faire Preise**
- **Entstauungstherapie** mit dem Lymph-Gerät

Außerdem arbeiten wir eng mit Ihrer Arztpraxis zusammen und stehen bei Rückfragen gerne persönlich zur Verfügung.

Unser Service

Das Lymph-Gerät entstaut die Beine und ermöglicht das Ausmessen auch am Nachmittag.





TITELFOTO: JP
„EINE SCHWEINEBAUERRUNDE
MIT MIRCO KRAMER“

AUSGABE 6

JANUAR/FEBRUAR 2024



Interview
Historisch
Event
Kabarett
Kolumne
Konzert

Kunst

Kultur
Verein

Presse

Film

Rezept

Termine

Adressen

Impressum

4-5	Mirco Kramer
6-7	Burg Blankenstein - Damals und heute
26	Neujahrsempfang: Glück und Wohlergehen
17	Heinz Gröning - Fifty Shades of Heinz
8-10	Energie: Potpourri der Gefühle
21	Max Kühlem - Unter anderem Max
21	HP Barrenstein ...spielt Neil Young
22	Jutta-Hipp-Abend
22	Dean & The Blue Bros
24	Claudia Six - "Are we there yet?"
24	Brigitte Dams - Stories Unfoldet (AT)
18-19	Rezension "DesBöselgelbeSchwefellichter"
12-13	Fördern, Gestalten, Handeln
14-15	DAPhA - Ein literarisches Kleinod
16	Unsichtbar e.V. in der kalten Jahreszeit
20	WAZ - 4 Projekte gewinnen den Heimatpreis
27	The Whale
29	Gerstengras-Drink
30-33	
34-35	
35	

FÜNF FRAGEN AN...

MIRCO KRAMER

Mirco Kramer ist der Inhaber des „Klappchens“ oder auch „Burgstübchens“ am Marktplatz, das seit vielen Jahren eine feste Institution direkt im Zentrum Blankensteins ist. Mit dem Start ins neue Jahr ändern wir vom „Blankensteiner“ die Gestaltung unseres Titelbilds: Zukünftig lichten wir den oder die interviewte Persönlichkeit in dieser Rubrik an ihrem Lieblingsort in Blankenstein ab. Dafür haben wir mit Mirco Kramer eine Runde übers Feld gedreht (auch die „Schweinebauerrunde“ genannt) und uns über das Klappchen unterhalten.

Kannst du uns etwas zur Geschichte des Klappchens erzählen?

Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass ich in dem Kiosk, den es hier früher gab, schon meine Bonbons gekauft habe. Der Kiosk

hatte eine Ausschankgenehmigung und einen Außenverkauf – von der Klappe nach außen kommt auch der Name „Klappchen“. Zwischenzeitlich war hier auch mal eine Taxizentrale. Ich habe dann 2016 das Klappchen übernommen und von der Elektrik bis zu den Fußböden alles komplett renoviert. Ich bin ja gelernter Möbelschreiner und habe die Theke, die Tische und so weiter selbst gebaut. So einiges haben wir auch noch vor, zum Beispiel die Wand gegenüber der Theke zu gestalten.

Gibt es eine besondere Geschichte, die du uns über das Klappchen erzählen kannst?

Vor ein paar Jahren haben wir mal eine Liste mit Paaren aufgestellt, die sich bei uns kennengelernt haben – bei 13 Paaren haben wir aufgehört zu zählen. Von denen



sind einige noch immer zusammen; ich habe meine Partnerin auch hier kennengelernt. Viele Leute treffen sich hier und verabreden sich für ihre Freizeitplanung, zum Angeln, Wandern, für Urlaube usw..

Etwas Besonderes ist auch, dass wir übers Jahr durchs Würfelspielen eine „Knobelkasse“ füllen und das Geld am Ende des Jahres für einen wohltätigen Zweck spenden. Zu uns ins Klappchen kommt ja hauptsächlich Stammkundschaft. Wir – das sind mein Mitarbeiter Ernie Schoeps und ich – haben jeden Tag ab 17 Uhr bis open end geöffnet, und am Wochenende ab 15 Uhr.

Was hat sich aus deiner Sicht in Blankenstein über die Jahre verändert?

Früher gab es ja noch sehr große Veranstaltungen wie die Pfingst-

kirmes, aber ich finde es gut, dass nun übers Jahr verteilt immer wieder etwas stattfindet – sieben Butterbrotmärkte und der Weihnachtmarkt oder auch der Frikadellen-Contest in diesem Sommer sind mir persönlich lieber als eine Pfingstkirmes.

Wenn man sich hier umschaute, sieht man die Schals und Poster von so einigen Fußballvereinen, vom BVB bis zu Schalke – geht das gut?

Wir sind hier im Herzen des Ruhrgebiets, da sind natürlich alle am Start. Ich selbst bin immer schon Fan von Borussia Dortmund, spätestens seit ich mit sechs Jahren das erste Mal im damaligen Westfalenstadion gewesen bin. Das Kläppchen ist quasi eine neutrale Zone, wo viele Fußballfans aufeinandertreffen und friedlich zusammen die Spiele schauen.

Welches ist dein Lieblingsort in Blankenstein?

Die Antwort auf diese Frage ist mir wirklich nicht leichtgefallen und ich musste lange überlegen.

Ich wohne schon mein ganzes Leben in Blankenstein und im Grunde ist jeder Schritt, den ich hier tue, mein Lieblingsort. Ich bin gerne an der Ruhr, bei der Aussichtsplattform im Gethmannschen Garten oder auf dem Burgfried, aber mein Lieblingsort ist dann doch die Waldinsel mitten auf den Feldern „Auf Drenhausen“ im Süden Blankensteins. Dort haben wir schon als Kinder gespielt und gezeltet. Auf dem Foto (auf der Titelseite) sieht man im Hintergrund mein Elternhaus, in dem ich aufgewachsen bin.

*Vielen Dank für das Gespräch!
Sandra Hohmann/JP*



BURG BLANKENSTEIN

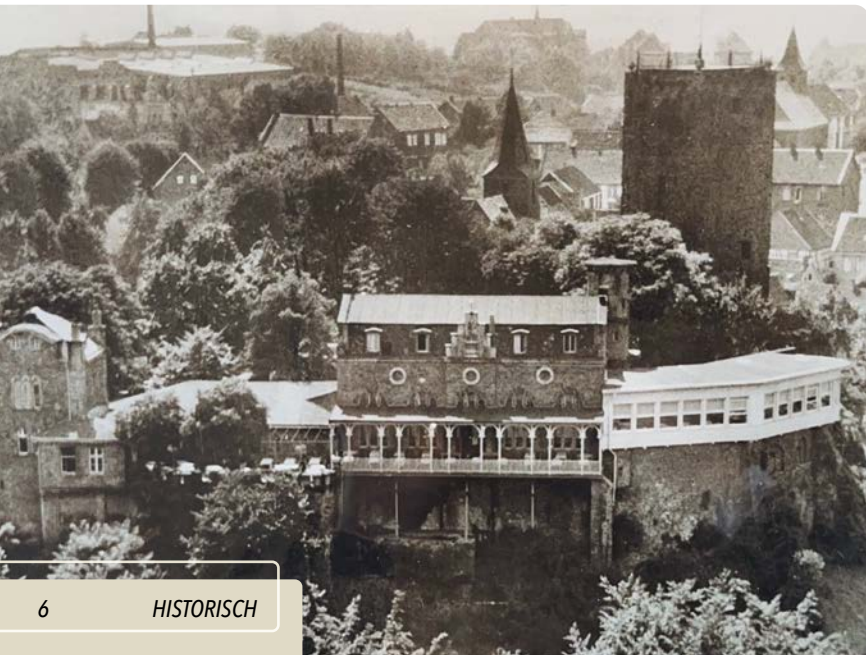
DAMALS UND HEUTE

Man sieht sie schon von Weitem – sie thront majestätisch über dem Ruhrtal und man ahnt, dass sie eine wechselvolle Geschichte im Laufe der Jahrhunderte vorweisen kann. Erbaut wurde sie bereits 1230. Im Gegensatz zu der zerstörten Isenburg, die als Sitz der Grafen diente, fungierte die Burg Blan-

kenstein als ein Verwaltungssitz und militärischer Stützpunkt. 1321 verlieh Graf Engelbert von der Mark auf einem seiner Amtssitze, der Burg Blankenstein, Bochum die Stadtrechte. In dieser Zeit hat sich rund um die Burg eine Ansiedlung von Handwerkern etabliert. Wenn heute die Ortsbesucher vom Blanken-

steiner Marktplatz in Richtung Burg flanieren, erfreuen sie sich jedes Mal am Ensemble der pittoresk anmutenden Fachwerkhäuser. Die damals verliehenen Freiheitsrechte gaben der Ansiedlung den Namen „Freiheit“, den sie bis heute führt. In der ersten Hälfte des 15. Jh. zählte Burg Blankenstein neben Altena, Volmarstein und Wetter zu den vier prosperierenden Standorten der Grafschaft von der Mark.

Das Jahr 1461 markiert einen Abwärtstrend, der durch die Geschehnisse des 30jährigen Krieges noch verstärkt wurde. Die Spanier, Holländer und Hessen haben nacheinander die Burganlage geplündert. In den Nachfolgejahren hatte die Burg Blankenstein mit der Konkurrenz des Hauses Kemnade zu



kämpfen, und wurde zusätzlich durch ein Großfeuer arg zerstört. Aufwärts ging es erst Ende des 18. Jh. Maßgeblich für den Aufschwung war der 1860 datierte Verkauf des Burggeländes an den Hammerschmied und Eisenwarenhändler Gustav vom Stein. Ihm haben wir heute die Existenz des schönen Rittersaals zu verdanken.

Der umtriebige Geschäftsmann betrieb auf der Burg schon damals eine kleine Gastwirtschaft und ließ nach und nach weitere Gebäude auf den Fundamenten des Areals errichten. Sein Sohn, Gustav vom Stein jr., setzte diesen Trend erfolgreich fort, so dass das damalige Restaurant rund 900 Gäste bewirten konnte. Die Burg Blankenstein wurde somit zu einem beliebten Ausflugsziel.

Der Erste Weltkrieg markiert eine traurige Zäsur. 1922 musste Gustav vom Stein jr. die Burg an die Stadt Bochum verkaufen. Nach einigen Peripetien konnte erst 1962 wieder neue Gastronomie einziehen. Die Fertigstellung des Torturms erfolgte im Jahre 1970.

Heute ist die Burg ein sehr beliebtes Ziel für Besucher aus dem ganzen Ruhrgebiet, die Gastronomie hat einen guten Ruf, es finden dort Hochzeitsfeiern und andere größere Veranstaltungen statt. Viele Gäste genießen vor allem in den Sommermonaten den neugestalteten Innenhof mit einer wunderbaren Aussicht auf das Ruhrtal mit seinen angrenzenden Städten.

BoHi

Fotos zu Verfügung gestellt: P. Müller



POTPOURRI DER GEFÜHLE & AKTIONEN

EIN ESSAY ZUR STROM- UND WÄRMEWENDE

Das Thema Energie ist in der Region bzw. Kommune, in Deutschland und weltweit mit Erzeugung/Verbrauch und Kosten ein relevantes Thema von enormer Bedeutung. Ein Bericht von Prof. em. Dr. Ing. Dr. h. c. Herbert Klapperich.

Strommix

aus fossilen (Gas/Öl/Atom) und erneuerbaren Energiequellen

Wärme- und Kältebedarf

ein menschliches Grundbedürfnis; einst schon gelöst mittels Feuer zum Heizen und Abkühlung

Verkehrssektor

Beitrag zur angesagten Mobilitätswende auf Schienen und Straßen mit Elektrofahrzeugen, Wasserstoff und alternativen Antrieben

Strompreis

Privathaushalt: vom Verbraucher zum Erzeuger mit erneuerbarer Energie
Industrie: Strombörse, Industriepolitik und Wettbewerbsfähigkeit

Heizung

im Keller/Fernwärmenetze/Quartiersnetze

FOKUS DEUTSCHLAND - FAKTENÜBERSICHT

↗ **Stromwende (...läuft)**

Stromproduktion im 1. Halbjahr 2023 bei knapp 58 Prozent Anteil der Erneuerbaren - ein Rekordwert!

aktueller Anteil des Strommixes:
Wind 38,2 %, Solar 2,3 %, Biomasse 7,6%,
Wasser 3,0 %, Geothermie 0,6 %.

Strom-Versorgungskapazität & -Versorgungssicherheit:
Stromnetz/Stromrationierung/Lenkung der Stromnachfrage/europäisches Verbundnetz (tausende km notwendig)

Energiesicherheit:
volatile Quellen: Bedarf an Speichertechnologien wie Lithium-Ionen-Batterien oder Redox-Flow-Batterien für die kritische Netzstabilität



↗ *Wärmewende (schleppend ...)*

50 % des Endenergiebedarfs in Deutschland und Europa sind Wärme - dies zeigt die Bedeutung der zu gestaltenden Wärmewende für eine erfolgreiche Energiewende.

- Elektrifizierung der Wärmeversorgung der Gebäude mittels Wärmepumpen
- Zunahme der Fernwärme auch mit Geothermie (tiefe Geothermie)
- GEG (Gebäude-Energie-Gesetz) mit regulatorischen Maßnahmen:
staatlicher Lenkungsingriff via Marktkräften und wirtschaftlicher Situation wie Sanierungsstand im Gebäude-Bestand (nur 1 % ist energetisch saniert) Verbot von Öl-/Gasheizungen nur über Zeitachse & Förderungsmaßnahmen zu realisieren bei "gesellschaftlicher Akzeptanz" der Wärmewende

Rohstoffe der Energiewende:

- Mineralien (Kupfer/Mangan): in E-Autos 206,4 kg; in Verbrenner 33,8 kg
- Lithium-Produktion 2020: 80 Tonnen
Bedarf 2025: 200 Tonnen

im Gebäudebestand 2021 (Anzahl in Mio):

- Zentralheizungen: 21,3; Gaskessel 14; Öl 5,2; Wärmepumpen 1,2; Biomasse 0,9
- bei Neubauten: Elektropumpen 61 %; Gas 24 %; Fernwärme 8 %; Holzpellets 4 %; Sonstige 3 %

Anteiliger Endenergieverbrauch 2021:

- Haushalte 27,8 % (davon Wärme 90 %)
- Industrie 29 %
- Verkehr 27,1%
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen 16 %

Deutscher Energiemix:

Anteile am Primärenergieverbrauch 2022: Steinkohle 9,8 % – Braunkohle 10,0 % – Mineralöl 35,3 % – Erdgas 23,6 % – Kernenergie 3,2 % – erneuerbare Energien 17,2 % (gegenüber 1,3 % in 1990).

Ziel:

Deutschland bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu machen.

URSACHEN DER GLOBALE KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN

- Globale Erwärmung:
Seit 1950 wird ein Temperaturanstieg von ca. 1 °C verzeichnet und die Kohlendioxid-Konzentration steigt von 1950 mit 315 auf nun 424 in Teile pro Millionen. Die Klimaziele mit Emissionsszenarien und Kenngrößen der Erderwärmung mit formulierten Werten - 1,5 °C respektive 2 °C - resultieren in Maßnahmen zur Zielerreichung.
- jährlicher CO₂-Ausstoß weltweit (Gt=Gigatonne=1.000.000.000 t):
 - fossile Brennstoffe:
Kohle: 34 Gt ; Öl: 20 Gt; Gas: 10 Gt
 - pro Person:
USA: ca. 15 t; Deutschland und China etwa gleichauf: ca. 9 t
- CO₂-Fußabdruck der Deutschen 11,2 t
- Kohlendioxidemissionen weltweit:
China 12,0 Gt; USA 5,2 Gt; Russland 2,2 Gt; Deutschland 0,7 Gt



Der Weg zur Klimaneutralität wird wohl nicht auf engmaschigen Vorgaben auf einer linearen Zeitachse gelingen und die Freisetzung einer Dynamik ökologischer Innovationen und Investitionen ist sicherlich zielführender.

Marktwirtschaft heißt auch Preise, die eine ökologische Wahrheit widerspiegeln.

Der Emissionshandel (sektorübergreifend) mit gesetztem sinkendem Deckel auf Treibhausgas-Emissionen und schrittweiser Verteuerung wird wohl der Weg sein – bei "Kompensation" der Mehrbelastung für die Bürger. **HK**

In der nächsten Ausgabe:

Klima-Futurismus - "Umbau" und die "Welt retten"

So viel zahlen
Sie für Ihren
Strom?



ENERGIE VOM PROFI

Preiswerter Strom von den Stadtwerken Hattingen! Jetzt QR-Code scannen, Tarif berechnen und online einen neuen Vertrag abschließen. Sie haben noch Fragen? Dann melden Sie sich bei unseren Kundenberatern. Sie helfen Ihnen gerne weiter.



Stadtwerke Hattingen
Kundenzentrum

Mo-Mi: 8-16 Uhr
Do: 8-18 Uhr
Fr: 8-13 Uhr

Kundenservice
unter 02324 5001-55
Mo-Fr: 8-18 Uhr

www.stadtwerke-hattingen.de
@stadtwerkehattingen

Stadtwerke
Hattingen® 

FÖRDERN, GESTALTEN, HANDELN

DER FÖRDERVEREIN DES STADTMUSEUMS HATTINGEN

Der Förderverein des Stadtmuseums Hattingen hat die Aufgabe, das Stadtmuseum in seiner Arbeit zu unterstützen. Dazu gehören, neben der

finanziellen Unterstützung die Organisation von Veranstaltungen und Ausstellungen, die Förderung von Bildungsangeboten und die Gewinnung von neuen

Mitgliedern und Sponsoren. Der Verein trägt dazu bei, die Kultur in Hattingen zu unterstützen und für jeden zugänglich zu machen. Gegründet wurde der Förderverein mit der Eröffnung des Museums im Jahr 2001. Bis heute hat der Förderverein sehr viele Projekte in und um das Stadtmuseum herum mit gestaltet und umgesetzt. Zuletzt wurde ein lange überfälliger Museumsführer realisiert. Darüber hinaus war der Förderverein an vielen Kulturprojekten innerhalb Hattingens beteiligt. erinnert sei in diesem Zusammenhang an die Vergabe der Literaturpreise und der Durchführung der Weinfeste.



von links: Otfried Priegnitz, Rainer Sommer, Susanne Borgmann, Christa Heinbruch, Rosika Hermes, Sabine Kelm-Schmidt, Peter Grote, Walter Ollenik, Elke Schumann-Ingeli

Im Oktober 2023 wurde ein neuer Vorstand auf der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand setzt sich aus 9 Personen zusammen:

Otfried Priegnitz (Vors.),
Walter Ollenik (stv. Vors.),
Peter Grote (Kassierer),
Susanne Borgmann (Schriftführerin),
Christa Heinbruch, Sabine Kelm-Schmidt, Rosika Hermes, Elke Schumann-Ingeli und Rainer Sommer (alle Beisitzer).

Der Förderverein des Stadtmuseums ist inzwischen zu einer festen Größe im Hattinger Kulturleben geworden. Mit dem Museum als Rückgrat gilt es, das kulturelle Leben gerade im eher beschaulichen Orts-

teil Blankenstein mit den sonstigen Vereinen und Initiativen wie dem Kulturverein ArteMedis e.V., dem Heimatverein, der Bürgergesellschaft, der Kleinen Affäre oder dem CaféZ zu stärken und weiter zu entwickeln. „Gemeinsam in die Zukunft“ muss dabei unser Credo sein.

Die Journalistin Eva Arndt schrieb in einem Artikel über die kulturelle Entwicklung in Blankenstein sinngemäß, dieser Ortsteil von Hattingen entwickelt sich langsam zu einem Montmartre von Paris.

Eine wichtige Aufgabe dabei wird es sein, junge Menschen zu begeistern und für unsere Arbeit zu gewinnen.

Walter Ollenik/OP



Der Museumsführer ist im Empfang des Stadtmuseums für 12,-€ erhältlich.

EIN LITERARISCHES KLEINOD IN BLANKENSTEIN

Es gibt seit 2005 einen kleinen, aber engagierten und überregional aktiven Kulturverein im Hattinger Ortsteil Blankenstein, der seinen Sitz im oberen Flügel des Stadtmuseums hat. Es handelt sich um den Förderverein DaphA e.V. („Deutsches Aphorismus-Archiv“); dieser beschäftigt sich intensiv mit der kleinen, traditionsreichen Literaturgattung: dem Aphorismus.

Der Leitspruch lautet:
„Sprachkürze gibt Denkweite.“
(Jean Paul)

Der Aphorismus fristet ansonsten im offiziellen Literaturbetrieb zumeist ein Schattendasein, kommt also - aphoristisch formuliert - „oft zu kurz“.

Der Verein kann inzwischen auf eine Vielzahl von Aktivitäten und Publikationen zurückblicken; so findet am 25. und 26. Mai 2024 bereits das 10. Aphoristikertreffen im Stadt-

museum statt, dieses Mal zum facettenreichen und brisanten Thema „Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen im Aphorismus“ – u.a. mit Referenten aus Polen.

Die Teilnehmenden werden, wie in den Vorjahren, aus allen Teilen Deutschlands, aus Österreich und der Schweiz in die „Heimstadt des Aphorismus“ kommen, um sich über aktuelle Fragen rund um die kurze Literaturgattung des Aphorismus auszutauschen. Doch auch für allgemein Literaturinteressierte gibt es wieder Programmpunkte wie etwa den Kabarettabend mit Matthias Ningel am 25.5. oder die Lesung neuer Aphorismen durch die anwesenden Autoren / Autorinnen am 26.6. vormittags.

Das ausführliche Tagungsprogramm findet sich auf der Internetseite www.dapha.de

Der Förderverein DaphA e.V., der am 28.9.2005 gegründet wurde, kann auf rund 90 Mitglieder verweisen. Laut Satzung verfolgt er das Ziel, „den Aphorismus in seiner Verbreitung und Wirkung nach außen zu fördern.“ Dazu zählt neben Veranstaltungen, Schreibwettbewerben und Publikationen auch der Aufbau des „Deutschen Aphorismus-Archivs“ in der Bibliothek des Stadtmuseums in Blankenstein.

Wie bedeutsam diese Arbeit der Sammlung und Forschung von der Fachwelt eingeschätzt wird, zeigt sich darin, dass der Bestand des Archivs (mit über 2000 Büchern und Dokumenten) 2019 als Sondersammlung von der Universitäts- und Landesbibliothek in Düsseldorf übernommen worden ist. Im März wurde DaphA von der Literaturkommission NRW eingeladen, um sich und seine

Aktivitäten auf der Leipziger Buchmesse zu präsentieren. Diese Darstellung von den Vorsitzenden J. Wilbert und F. Spicker kann in Bild und Ton auf der Homepage des Vereins nachverfolgt werden.

Der Förderverein DAphA Hattingen ist Mitglied in den beiden regionalen Netzwerken „Literaturland Westfalen“ und „Literaturgebiet Ruhr“. Er fand auch Aufnahme in einem Band des Fritz-Hüser-Instituts mit dem bezeichnenden Titel „Literaturwunder Ruhr“ (erschienen 2011 im Klartext-Verlag Essen).

Aus der Fülle der eigenen Veröffentlichungen seien diese besonders erwähnt: das Lehrbuch „Aphoristisches Schreiben“ (mit vielen kreativen Übungen), das 2021 erschienen ist, und die 2023 herausgegebene repräsentative Textsammlung „Deutsche

Aphoristik der Gegenwart“. Für die Mitglieder gibt es am Ende eines Jahres jeweils die „Jahresgabe“; hierbei handelt es sich um eine kompakte Darstellung des Lebens und Werks von ausgewählten Autoren und Autorinnen. Dazu zählen bislang u.a. Karl Kraus, Christian Morgenstern, Kurt Tucholsky, Marie von Ebner-Eschenbach, Goethe und Schopenhauer. Diese aphoristischen Porträts werden in Form einer dialogischen Lesung der Öffentlichkeit vorgestellt; zuletzt am 26.10.23 in der Stadtbibliothek Hattingen war es der Literaturnobelpreisträger Elias Canetti.

Seit über zehn Jahren erscheint der DAphA-Wochen-spruchskalender (mit Bildern von Mitgliedern des Hattinger Künstlerbundes „MultiColor“). Darin sind stets 40 neue Aphorismen von DAphA-Mit-



gliedern und 12 Bilder abgedruckt. Dieser Kalender erfreut sich nicht nur in Hattingen wachsender Beliebtheit.

Diesen lokalen Partnern gilt Dank für ihre freundliche Unterstützung: der hwg, der Sparkasse und den Stadtwerken Hattingen.

Der Motto-Aphorismus von unserem Schweizer Mitglied Heimito Nollé im Kalender 2023 lautet passenderweise:
Aphorismen: kleine Lichtungen im Phrasenwald.

Jürgen Wilbert

UNSICHTBAR E.V.

in der kalten Jahreszeit

In der letzten Ausgabe haben wir bereits über die Arbeit des Vereins „Unsichtbar e.V.“ berichtet, der im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis, Wuppertal und Hagen wohnungslosen und bedürftigen Menschen zur Seite steht.

Jetzt, da die frostige Jahreszeit mit teilweise eisigen Temperaturen und damit auch einer besonderen Gefährdung vollständig Einzug gehalten hat, appelliert Holger Brandenburg, Gründer und Vorsitzender des Vereins, besonders daran, nicht wegzusehen:

„Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie auf obdachlose Menschen treffen“. Durch die langjährige Erfahrung wissen sein Team und er, wie am besten geholfen werden kann. So können Wolldecken zum Bei-

spiel gefährlich werden, da sie sich mit Feuchtigkeit vollsaugen – bei Minusgraden ein hohes Risiko. „Aktuell sind wir dank Spenden gut aufgestellt mit Dingen wie Schlafsäcken, warmen Schuhen, Hygieneartikeln usw., mit denen wir unkompliziert helfen können“, so Brandenburg.

Bei einer Spendenaktion am 12. November wurden Mützen, Schals und Handschuhe übergeben, die an bedürftige Menschen weiter verteilt werden.

Hier kann zu jeder Tages- und Nachtzeit angerufen werden:
0176 34347385 JP/CK

Weitere Infos unter:
www.unsichtbar-ev.de



Gutschein

**kostenlose Wertermittlung
ihrer Immobilie**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen
oder vermieten, wir finden für Sie die
passenden Interessenten.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

0179.202 12 42



Susanne Haddad-Rau
IHK geprüfte Immobilienfachwirtin

Hauptstraße 30 b, 45527 Hattingen
info@haddad-rau-immobilien.de
www.haddad-rau-immobilien.de

haddad-rau
IMMOBILIEN

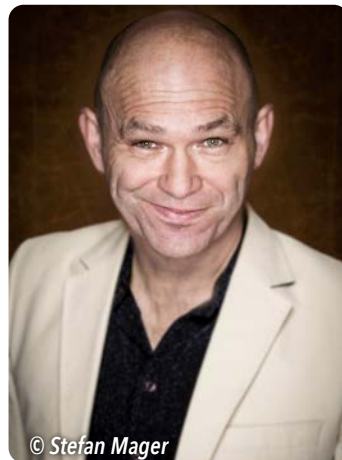


FIFTY SHADES OF HEINZ HEINZ GRÖNING

Heinz Gröning in Emmerich geboren, ist Komiker, Musiker und Moderator und seit über 20 Jahren auf vielen Bühnen unterwegs und bekannt aus diversen TV-Comedy Sendungen. Bei seinen Auftritten begleitet er sich mit seiner Gitarre und rezitiert selbstverfasste Lieder und Gedichte.

Er ist ein Alleskönner, der singt, rappt, dichtet und philosophiert.

In seinem neuen Programm FIFTY SHADES OF HEINZ, präsentiert er fünfzig Facetten seiner (h)einzigartigen Komik, natürlich mit Liedern – musikalisch-gewitzt-, Gedichten – poetisch- gereimt - und Gags – kritisch-politisch. **CK**



© Stefan Mager

**Do 15.02., 19.00 h
Kleine Affäre · 27,00€**

REZENSION DER KAMMEROPER

DES BÖSEN GELBE SCHWEFELLICHTER

Den Abschluss der diesjährigen Aktions- und Gedenkwoche „Hattingen hat Haltung“ bildete am Sonntag, 12. November 2023, in der ev. Kirche in Winz-Baak die Aufführung der Kammeroper „Des Bösen gelbe Schwefellichter“ des Hattinger Komponisten Bernd Johannes Wolf zum Gedenken an die Pogromnacht vor 85 Jahren. Der Bürgermeister Dirk Glaser betonte in seinen einführnden Worten die Wichtigkeit solchen Gedenkens als Zeichen gegen jeglichen Rassismus.

Er hob auch die Besonderheit einer Uraufführung eines solchen eigens für Hattingen geschriebenen

Werkes für die Stadt hervor. Es wurde ein sehr eindringlicher Abend. Die Ausführnden, Vokalsolisten und Instrumentalisten gleichermaßen, brachten unter dem Dirigat des Komponisten die ungewohnten musikalischen Abläufe souverän zum Klingen.

Das äußerst engagiert agierende Instrumentalensemble, bestehend aus jeweils drei Holzblas- und Streichinstrumenten sowie Klavier und Schlagwerk, begleitete aufmerksam und passte sich dem jeweiligen Kontext jederzeit einfühlsam an, filigran bis expressiv zupackend. Die Vokalsolisten Inga Balzer-Wolf (Sopran), Charlotte Stoppelenburg (Mezzoso-

pran) und Martin Wistinghausen (Bass), überzeugten im Solo-Vortrag ebenso wie im Ensemble.

Besonders hervorzuheben sind die klangschönen Terzette des Solisten-Ensembles.

Als sehr positiv anzumerken ist, dass die Musik - mit wenigen, allerdings theatertypischen bzw. -notwendigen illustrativen Elementen - wirklich nie plakativ war. Stattdessen stand das Ausreizen der Klangfarben und des Strukturellen im Vordergrund.

Die Texte, hauptsächlich basierend auf Originaldokumenten aus dem Stadtarchiv, waren ausgezeichnet zusammengestellt (wirklich

passend: die Gedichte von Nelly Sachs). Zudem war die passende Dauer der Kammeroper mit einer guten Stunde Musik der nachdrücklichen Wirkung des Werkes zuträglich, zumal für manche Besucher solche zeitgenössischen Klänge vielleicht weniger vertraut sein mochten.

Dass Wolfs Kammeroper bei den Zuhörern einen Nerv traf, konnte man an der Reaktion des Publikums am Ende ablesen:

Nach einem langen Moment der Stille entlud sich die Spannung in anhaltendem stehendem Applaus.

Dem Werk wären weitere Aufführungen zu wünschen.

Hans-Werner Boresch



Vier Projekte gewinnen den Heimatpreis

Die Gewinner des Heimatpreises 2023 stehen fest. Unter den zehn Bewerbungen hat die Jury, in der auch die WAZ vertreten war, vier herausragende Projekte ausgezeichnet.

Arte Medis belegt Platz 1 mit einer Kammeroper als musikalischen Stolperstein. Zum Gedenken des 85. Jahrestages der Reichspogromnacht entstand das Musiktheaterstück des Hattinger Komponisten Bernd Johannes Wolf mit dem Titel „Des Bösen gelbe Schwefellichter“. Es rückt Schicksale von Hattingern in den Mittelpunkt. Der Platz ist mit 2500 Euro dotiert.

1500 Euro erhält das Feuerwehr-

museum „Feuer.Wehrk“ für seine identitätsstiftende Arbeit und den Kulturraum, den es mit Leben füllt und auch anderen für Veranstaltungen zur Verfügung stellt.

Den dritten Platz teilen sich zwei Vereine und bekommen je 500 Euro. Für das Buch zum Stadtbau „Welper früher und heute“ erhält das Freizeitwerk Welper die Auszeichnung. Es stellt historische Stadtansichten aktuellen Fotografien mit erläuternden Texten gegenüber. Die Preisträger der Karnevalsfreunde Hattingen/Bochum wollen mit den „Hattinger Musiktagen“ am Holschentor ein neues Veranstaltungsformat etablieren.

MAX KÜHLEM

UNTER ANDEREM MAX

Der Singer-Songwriter, der auch als Gastgeber der Reihe "Songs & Lyrics by..." am Schauspielhaus Bochum bekannt ist, spielt Gitarre und Klavier und singt eigene, deutschsprachige Songs, Cover von Neil Young oder Joni Mitchell und Gedichtbearbeitungen. Verstärkt wird er an Bass, Schlagzeug, Gitarre und manchmal Cello. Unter anderem Max haben schon ein Album mit Beteiligung des Songwriters Tom Liwa veröffentlicht, das auf dem Internetportal Bandcamp zu finden ist und zuletzt zwei Singles auf Konstantin Weckers Label Sturm & Klang auf allen Streaming-Diens-



Foto: Max Kühlem

ten. Bei ihnen wird eine Zeile wie „Wer hat hier wen domestiziert – der Weizen uns oder wir den Weizen?“ zum Ohrwurm-Refrain, folkige Stücke mit melancholischem Einschlag zu strahlendem (Kammer-)Pop **OP**

Sa 13.01., 19.00 h · Forstmanns · 15,00€

HP BARRENSTEIN

...SPIELT NEIL YOUNG

Neil Young, der legendäre Songwriter. Pure Energie, Emotionen, Ehrlichkeit, Erdverbundenheit. Von Buffalo Springfield, CNS&Y bis Crazy Horse. Ein junggebliebener Musikheld. Seine Songs prägen die 60er Jahre bis heute. Zeitgeist und großartige Zeilen in über 1.000 Stücken. Wir lieben seine ikonischen Songs, sein virtuosos Gitarrenspiel, seine eindringliche Harp, seine Poesie und Power. HP Barrenstein spielt Neil Youngs prägende, akustische Schätze. **OP**



Foto: Duo Auftakt

Fr. 19.01., 19.00 Uhr · Forstmanns · 18,00€

JAZZ@FORSTMANN'S

JUTTA-HIPP-ABEND

Die 1925 in Leipzig geborene Jazzpianistin Jutta Hipp eroberte als »Europe's First Lady of Jazz« die USA, spielte dort mit den Jazzgrößen ihrer Zeit, um dann auf dem Zenit ihres Erfolges ihre Karriere zu beenden und in einer Kleiderfabrik in Queens zu arbeiten. Die Saxophonistin und Autorin Ilona Haberkamp zeichnet in ihrer weithin beachteten Biographie "Plötzlich Hip(p)" (Wolke Verlag) eindrücklich das Bild einer vielbegabten wie unkonventionellen Frau in einer männerdominierten Welt und beleuchtet die gesellschaftlichen und kulturpolitischen Hintergründe ihrer Entscheidung. Der Abend verspricht eine musikalisch-biographische Zeitreise. **OP**

Fr. 26.01., 19.00 Uhr · Forstmanns · 15,00€



Foto: Jutta Hipp



Foto: OP

DEAN & THE BLUE BROS

Die Liebe zur Bluesmusik führte die vier Musiker mit Wahlheimat Ruhrgebiet im Sommer 2022 zusammen. Die Band ist eine Vereinigung aus dem in Wales geborenen und im Ruhrgebiet bereits sehr bekannten Bluesgitarristen und Sänger DEAN NEWMAN sowie dem BLUE BROS TRIO. Werden sie nach der Stilrichtung gefragt, so beschreibt es der Begriff „BAR-BLUES“ wohl schon sehr treffend. Neben „unter die Haut...“ gehenden Blues Balladen greifen die vier Jungs stilistisch gerne auch auf andere Blues verwandte Stilrichtungen zurück (Country, Bluesrock, Rockabilly, Rock´n Roll, Folk). **OP**

Sa 24.02., 19.00 h · Forstmanns · 18,00€



BRUNE Schmuckmanufaktur
Die Gold- und Platinschmiede



Edelstein trifft Blankenstein

Obermarkt 5 . 45525 Hattingen . Tel. 023 24 68 68 391

www.brune-schmuckmanufaktur.de



Feiern Sie Ihre Veranstaltung auf der Burg

Sie wollen sich, Ihrer Familie und Ihren Freunden
etwas richtig Außergewöhnliches gönnen?

Dann entscheiden Sie sich für ein besonderes Geburtstagsfest in einzigartigem
Ambiente auf der Burg Blankenstein hoch über dem Ruhrtal!
Selbstverständlich darf es auch gerne ein anderer Anlass sein.

Wir übernehmen für Ihre Feier gern Planung und Bewirtung, sorgen für die
passende Musik und richten uns dabei komplett nach Ihren Wünschen.



www.burgblankenstein.de

"ARE WE THERE YET?"

Vernissage mit Claudia Six

Die 1982 in Freisach geboren und heute in Wien lebende Künstlerin, studierte Grafik und Textildesign. Ihr Interesse an Objekt- und Figurentheater entwickelte sich während ihres Studiums in Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. Sie vertiefte ihre Fähigkeiten an der Pictoplasma Academy für Con-

temporary Character Design in Berlin. Ihre geschaffenen Figuren fanden in Theaterinszenierungen, Ausstellungen und Filmen Verwendung. Zusätzlich ist sie als Schauspielerin im Wiener Theaterensemble Nesterval aktiv. Ihre Kunst wird oft im Bereich der Lowbrow Art und des Pop Surrealism kategorisiert. **NE**



© Claudia Sax

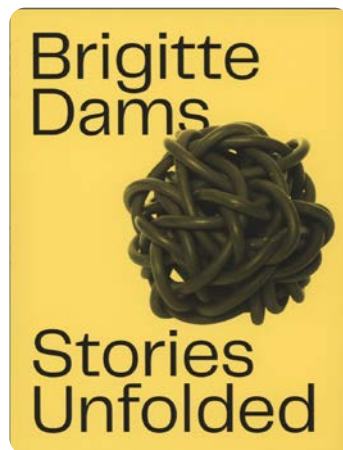
Sa. 24.02., 19.00 Uhr
Kleine Affäre

STORIES UNFOLDET (AT)

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG VON BRIGITTE DAMS

In ihrer Ausstellung "Stories Unfolded" verwandelt die Künstlerin verschiedenste Materialien wie textile Bänder, Fahrrad-, Feuerwehr- und Gartenschläuche, Gurtband, Holz und Plexiglas in beeindruckende Skulpturen, Objekte und Collagen. Mit ihrer kreativen Verarbeitung schafft Dam eine faszinierende Symbiose

aus Formen und Texturen. Die Vielfalt der Materialien verleiht den Kunstwerken eine einzigartige Dynamik, während die Collagen Geschichten erzählen, die durch die unterschiedlichen Elemente zum Leben erwachen. "Stories Unfolded" ist eine fesselnde Reise durch Dams künstlerisches Universum. **NE**



© Brigitte Dams

Sa 24.02., 19.00 h
bis So 07.04. · Stadtmuseum

**Der Förderverein
lädt Sie ein zum kulturellen**

Neujahrsempfang

Grußwort

Dirk Glaser
Bürgermeister der Stadt Hattingen

Rückblick und Ausblick

Walter Ollenik, Otfried Priegnitz

Museumsjahr 2024

Gudrun Schwarzer-Jourgens

Glück und Wohlergehen

Manja Dessel im Gespräch mit Rainer Sommer

Musik

Peter Brand, Saxophon
Joe Doll, Keyboards

Es werden Führungen durch
die Ausstellung von
Manja Dessel angeboten.

Kartenmotiv:
Manja Dessel



**Glück und
Wohlergehen**

2024

**Einladung zum Neujahrsempfang des
Fördervereins Stadtmuseum Hattingen
in Kooperation mit dem Stadtmuseum
am 14. Januar 2024 um 11.30 Uhr**

Wenn der Mensch dem Menschen
den Dienst erweisen muss ...

... rufen Sie uns zur Beratung im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge
... wir unterstützen Sie in schwierigen Zeiten

Ihr Meisterbetrieb mit dem besonderen Service
Erd-, Feuer- und Seebestattungen · eigener Abschiedsraum

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



www.stratmann-bestattungen.com, Telefon 0 23 24-2 33 77 (wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar)

THE WHALE

Die bewegende Geschichte von Charlie (Brendan Fraser), einem ehemaligen Englischprofessor, der seine Familie für seine wahre Liebe, einen Mann, verließ. Nach dem schmerzhaften Verlust seines Partners kämpft der über 270 Kilo schwere Charlie mit Trauer und Essstörung. Von zu Hause aus arbeitet er ohne Webcam und schämt sich für sein Äußeres. Mit Ex-Frau Mary (Samantha Morton), Evangelist Thomas (Ty Simpkins) und Tochter Ellie (Sadie Sink) beginnt ein emotionales Drama um Verlust, Liebe und Transformation.

NE



Mo 15.01. 15.00 & 19.00 h
Stadtmuseum, Veranstaltungsraum



„Termine vereinbaren?“

„Hilfe beim Online-Banking?“

„Überweisungen und
Daueraufträge?“

„Probleme mit der Karte?“

„Kontostand und
Umsätze?“

Einfach 20 30 anrufen!

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.
Ihre Direkt-Filiale.



Sparkasse
Hattingen

GERSTENGRAS-DRINK

DER ROCKSTAR UNTER DEM SUPERFOOD

Gerstengras beeindruckt mit seinen reichhaltigen Nährstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen und Antioxidantien. Die enthaltenen Antioxidantien schützen vor oxidativem Stress.

Es wirkt basisch, reguliert den Säure-Basen-Haushalt und wird als Nahrungsergänzungs-

mittel für die Stärkung des Immunsystems und die Entgiftung des Körpers geschätzt. Unser Rezept verspricht schnelle Ergebnisse für Haare, Nägel und insbesondere bei Haut mit Akneproblemen.

Gerstengraspulver gibt es zum Beispiel in der Drogerie oder im Onlinehandel.

Zutaten:

1 Banane
2 TL Gerstengraspulver
ca. 150 ml Milch
ca. 250 ml Mangosaft
1/2 TL Kukuma
1 Prise Pfeffer
(Kukuma und Pfeffer verstärken die Wirkung des Pulvers)

Zubereitung:

Alle Zutaten in ein geeignetes Gefäß, z.B. Messbecher geben und miteinander pürieren. Bei der Milch hat man die freie Auswahl. Gerne kann die Kuhmilch auch mit anderen Milchalternativen getauscht werden. Sehr lecker wird's mit Mandelmilch. Wem der Drink noch zu dick ist, fügt weiteren Saft hinzu. Je nach geschmacklichen Vorlieben können auch andere Säfte verwendet werden. Besonders lecker als Frühstücksdrink.

Wohl bekomms!

NE



TERMINE

Regelmäßiges

dienstags

Iyengar Yoga

offene Stunde · fordernd · mit Bettina · Yogaboot7

19.00 -20.15 h

mittwochs

Hatha Yoga

offene Stunde · mittel · mit Susanne · Yogaboot7

19.15 -20.30 h

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße

20.00-21.00 h

donnerstags

Rückenyooga

offene Stunde · leicht · mit Andrea · Yogaboot7

18.00 -19.15 h

freitags

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße

ab 3 Jahre: 16.00-17.30 h

ab 6 Jahre: 17.30-19.00 h

samstags

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel bis fordernd · mit Bettina · Yogaboot7

9.00 -10.15 h

So

07.01.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel- und Kartenspiele · 12-88 Jahre Museumscafé

15.00-17.00 h kostenlos

Di

09.01.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken · für Erwachsene und Kinder · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
17.00 -19.00 h 4,00€

Do

11.01.

Astrofotografie mit der digitalen Spiegelreflexkamera

Workshop · mit Tom Flieger

Atelier im Stadtmuseum

18.00 -22.00 h 50,00€

Sa

13.01.

Unter anderem Max

Konzert mit Max Kühlem · Forstmanns

19.00-21.00 h 15,00€

So

14.01.

Neujahrsempfang

öffentlich · Förderverein Stadtmuseum Hattingen in Kooperation mit dem Stadtmuseum Ausstellungsbereich im Stadtmuseum

11.30 h

Mo

15.01.

The Whale (USA 2022)

Hattinger FilmClub · Stadtmuseum, Veranstaltungsraum

15.00 h & 19.00 h

Di

16.01.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unter-

schiedlichen Materialien und Techniken · für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
17.00-19.00 h 4,00€

Do 18.01.

Pflegeberatung

Tanja Meis · Forstmanns
10.30-12.00 h

Fr 19.01.

HP Barenstein

Songs von Neil Young · Forstmanns
19.00-21.30 h 18,00€

So 21.01.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel- und Kartenspiele · 12-88 Jahre
Museumscafé
15.00-17.00 h kostenlos

Mo 22.01.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken · für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
17.00-19.00 h 4,00€

Di 23.01.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken · für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
17.00-19.00 h 4,00€

Fr 26.01.

Jutta-Hipp-Abend

Jazz@Forstmanns · "Plötzlich Hipp" · mit Ilona Haberkamp



**BEWEGUNGS
RAUM** Lenfert



Mo-Fr: 8.00-20.00 h · Sa: 9.00-13.00 h

Sprockhöveler Str. 4 · 45527 Hattingen

Telefon: (02324) 239 73 97

info@bewegungsraum-lenfert.de

DAS KLÄPPCHEN

Mirco Kramer
Marktplatz 12
45527 Hattingen
☎ 0178.256 50 60

Öffnungszeiten:

Mo - So: 17 - 24h

Bei Bundesliga:

Sa & So: ab 15h



sky
SPORTSBAR

**DA
ZN**



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

Dr. med. Mechtild von Pfeil
Privatärztliche Praxis

Sprockhöveler Str. 24
45527 Hattingen

Telefon: 0173/ 27 26 026
www.tcm-von-pfeil.com

- Saxophon, Jona Kümper -
Piano, Bernd Johannes Wolf -
Kontrabass · Forstmanns
19.00-21.30 h 15,00€

Sa 27.01.

Filzspaß-Basics

2700T · Tagesseminar für Teil-
nehmer/innen ohne oder
mit geringen Vorkenntnissen
Atelier im Stadtmuseum
9.30-17.00 h

Odessa Projekt

eine musikalische Reise mit
Klezmer, jiddischen und Ro-
maliedern · Veranstaltung
zum Holocaust-Gedenktag
2024 · Kooperation mit dem
Förderverein vhs Hattingen
e.V. · Veranstaltungsraum im
Stadtmuseum
19.00 h 10,00 €

Di 30.01.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unter-
schiedlichen Materialien und

Techniken · für Erwachsene
und Kinder (bis 10 Jahre in
Begleitung eines Erwachse-
nen) · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
17.00 -19.00 h 4,00€

Fr 02.02.

Die kleine Affäre tanzt

meet your DJ - Ralf Odermann
Kapelle auf dem Burghof Burg
Blankenstein
19.00 h 10,00 - 20,00€

So 04.02.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel-
und Kartenspiele · 12-88 Jahre
Museumscafé
15.00-17.00 h kostenlos

Mo 05.02.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unter-
schiedlichen Materialien und
Techniken · für Erwachsene

und Kinder (bis 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
17.00 -19.00 h 4,00€

DI 06.02.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken · für Erwachsene und Kinder · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
17.00 -19.00 h 4,00€

Do 15.02.

Fifty shades of Heinz

Heinz Gröning · Comedy Solo
Kleine Affäre
19.00 h 27,00€

So 18.02.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel- und Kartenspiele · 12-88 Jahre
Museumscafé

15.00-17.00 h kostenlos

Mo 19.02.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken · für Erwachsene und Kinder · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
17.00 -19.00 h 4,00€

Do 22.02.

Pflegeberatung

Tanja Meis · Forstmanns
10.30-12.00 h

Fr 23.02.

Stories unfolds (AT)

Brigitte Dams · Ausstellungseröffnung · Stadtmuseum
19.00 h

Sa 24.02.

Dean and the Blue Bros

Wohnzimmerkonzert mit Dean Newmann und dem Blue Bros

Trio · Country, Bluesrock, Rockabilly, Rock´n Roll, Folk ·
Ticket unter: www.artemedis.ruhr · Forstmanns

19.00 h 18,00 €

ARE WE THERE YET?

Vernissage mit Claudia Six · Neue Kunst aus Wien · Kleine Affäre

19.00 h kostenlos

Do 29.02.

Wiedersehen macht Freude

Hennes Bender · Kabarett
Kleine Affäre

19.00 h 29,00€

Der Abdruck der Veranstaltungstermine ist kostenlos. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen. Änderungen nach Redaktionsschluss werden im Online-Kalender überarbeitet. Siehe: <https://derblankensteiner.de/kalender/>

Lokale

Asia Palast

Wittener Straße 1 · Tel.: 68 79 89
asiapalasthattingen@gmail.com
Mo, Mi-Sa 12.00-15.00 h
17.00-22.30 h
Di (außer feiertags) geschlossen

Burg Blankenstein

Burgstraße 16 · Telefon: 332 31
(Parkplätze: Im Tünken)
www.burgblankenstein.de
Mo (außer feiertags) geschlossen
Di-Fr 18.00-23.00 h
Sa 14.00-23.00 h
So 11.00-23.00 h

Café Z

Hauptstraße 1 · Telefon: 265 86
Mo geschlossen
Di-So 10.00-19.00 h

Comedor

Burgstraße 2 · Telefon: 344 17 97
info@comed-or-hattingen.de
Mo-Mi geschlossen
Do-Sa 17.00-23.00 h
So 16.00-21.30 h

Das Kläppchen Sky & DAZN - Sportsbar

Marktpl. 12 · Tel.:
0178.256 50 60
Mo-So 17.00-00.00h
Bei Bundesliega: Sa & So ab 15h

Eiscafé Filipin

Marktplatz 7 · Telefon: 332 10
Mo geschlossen
Di-So 12.00-18.00 h

Haus Kemnade

An d. Kemnade 10 · Tel.: 933 10
haus.kemnade@t-online.de
Mo-Di geschlossen
Mi-Sa 12.00-22.00 h
So 12.00-21.00 h

Kavala

Hauptstraße 8 · Tel.: 320 06
Mo-Sa 17.00-22.00 h
Sa-So außerdem 12.00-14.00h

Pilgrims Höhe

Wittener Str. 30 · Tel.: 683 99 90
Mo-Di geschlossen
Mi-Do 17.00-21.00 h
Fr 17.00-22.00 h
Sa 13.00-22.00 h
So 12.00-21.00 h

Kultur & Vereine

ArteMedis e.V.

„Das Forstmanns“

Marktpl. 15 · Tel.: 0175.590 44 59
mail@artemedis.ruhr
Öffnungszeiten nach Absprache

Bürgerges. Blankenstein e.V

Postfach: 84 30 33 · Tel.: 39 13 93
info@blankenstein.ruhr

Das Deutsche Aphorismus- Archiv (DAphA) Hattingen e.V.

Marktpl. 1-3 · Tel.: 0172.248 32 16
aphorismus@hattingen.de

DLRG Hat./Blankenstein e.V.

Ruhrdeich 16 · Telefon: 234 11
info@hattingen.dlrg.de

Förderverein des kath. Gemein- dehauses Hat./Blankenstein

Vidumestraße 22 · Telefon: 329 64
admin@
gemeindehaus-blankenstein.com

Förderverein der VHS Hat. e.V.

Marktpl. 4 · Tel.: 0177 564 62 35
kontakt@fv-vhshattingen.de

Gethmannscher Garten

Durchgang Marktplatz/ Museum

Heimatverein Blankenstein e.V

Freiheit 11 · Telefon: 68 38 78

Kleine Affäre

Marktpl. 19 · Tel.: 0173.902 07 42

info@kleine-affleere.de

Mo, Di, Fr geschlossen

Mi, Do, Sa 15.00-18.30 h

So 14.00-18.00 h

Stadtmuseum Hattingen

Förderverein

Marktplatz 1-3 · Tel.: 204 35 22

stadtmuseum@hattingen.de

Mo-Di geschlossen

Mi-Fr 15.00-18.00 h

Sa-So 11.00-18.00 h

vhs Hattingen

Marktpl. 4 · Tel.: 204 35 11,-12,-13)

vhs@hattingen.de

Mo-Di 8.30 - 15.30 h

Do 8.30 - 18.00 h

Fr 8.30 - 12.00 h

Mi, Sa, So geschlossen

Fitness & Sport

Bewegungsraum Lenfert

Sprockhöveler Straße 4

Telefon: 239 73 97

info@bewegungsraum-lenfert.de

Mo-Fr 8.00-20.00 h

Sa 9.00-13.00 h

Ruderverein Blst.-Welper e.V

Zu den Sieben Hämmern 12

vorstand@

ruderverein-blankenstein.de

TUS Blankenstein1970 e.V.

Bermes Feld 22

Telefon: 0151.68 84 90 64

vorstand@tus-blankenstein.de

Yogaboot7

Hauptstraße 7 · Telefon: 9218572

Info@yogaboot7.de

Sonstiges

Kath. Bücherei St. Joh. Baptist

Vidumestraße 1 · Telefon.: 331 88

Mi 13.00-18.00 h

Bürgertreff/ Musemscafé

Marktplatz 1-3

Der Küsterladen

Burgstraße 3 · Telefon: 321 77

Mo-Sa 15.00-18.00 h

So geschlossen

IMPRESSUM

Herausgeber

Arte} Medis Marktplatz 15

45527 Hattingen-Blankenstein

www.artemedis.ruhr

Redaktion & Text

Anja Schmidt, Anne Wendenburg,

Božena Anna Himmel, Claudia

Kranzhoff, Prof. Dr. Herbert Klap-

perich, Julia Pehle, Otfried Priegnitz

Bild

Redaktion, pixabay

Layout

Anne Wendenburg

Interview & Termine

Julia Pehle

Druck



Auflage

2.000 Stück

Erscheinungsweise

alle zwei Monate

nächste Ausgabe

03/2024

Terminschluss

14.02.2024

ePaper & Auslagestellen

www.derblankensteiner.de

Kontakt

redaktion@derblankensteiner.de



**Auch in schwierigen
Zeiten für Sie da**

hwg Richtig zuhause

Telefon: 02324 5009-0
www.hwg.de